

IGWelt Ottensheim Jahresbericht 2003:

Am 7. Jänner 2003 zogen wir Bilanz über das Jahr 2002; vielen Besuchern berichtete Dr. Matthias Scharer anhand des von ihm bereisten Staates Kenia über die "Probleme und Chancen Afrikas".

Kenia war 2003 das Schwerpunktland der IGWelt. In der Diözese Nakuru bauten wir an 52 Zisternen für die dortigen Dorfgemeinschaften mit, indem wir Material und Transport, aber nicht die Arbeit finanzierten; bei 12 Zisternen wurde aus Taufwasser sauberes Trinkwasser.

Mit der ARGE-Granit luden wir im März zur Information über die "GATS-Verträge", dem Ausverkauf unserer Grundbedürfnisse wie Wasser, Verkehr ... an internationale Konzerne, ein.

Im Mai nahm unsere Gruppe an der "Jubiläumsfeier aller Solidaritätspreisträger" der Linzer Kichenzeitung auf der "Schönbrunn" teil, zu der alle Preisträger der ersten 10 Jahre eingeladen waren.

Anfang Juli hatten wir Besuch aus Bolivien. P. Roberto Eckerstorfer, ofm. feierte mit den OttensheimerInnen den Sonntagsgostendienst und erzählte anschließend von seiner Arbeit.

Nachdem Ottensheim "Klimabündnisgemeinde" ist und damit eine Partnerschaft mit dem regenwald eingegangen ist, haben wir im entsprechenden Ausschuss der Marktgemeinde Ottensheim an der Umsetzung der Ziele des Klimabündnisses mitberaten und mitgestaltet.

Großer Schwerpunkt des Jahres 2003 war das "Multikultifest" im September. Zusammen mit der ARGE-Granit und dem Sportverein, versuchten wir, verschiedene Kulturen miteinander zu verbinden. So gab es beim Freitagsmarkt "kulinarische Kostproben" aus Finnland, Bosnien, Tansania und Polen. Nach dem "internationalen Fussballturnier" am Samstag begeisterte am Sonntagvormittag Dr. Bernhard Pree vom EU-Infopoint des Landes OÖ mit seiner Darstellung der EU-Erweiterung.

Einge Mitglieder nahmen im Oktober am 30-Jahr-Jubiläum des Entwicklungshilfe-Klubs in Wien teil. Mit dem EH-K arbeiten wir seit vielen Jahren zusammen; der EH-K liefert uns als verlässlicher Partner ausführliche Projektunterlagen.

Den "Mittagstisch eines Kinderheimes in Atotolnico/Mexiko" haben wir nach einem Besuch durch Veronika Scharer mitfinanziert.

Jeden 2. Freitag verkauften wir EZA-Produkte beim Freitagsmarkt.

Jeden 1.Dienstag des Monats treffen wir uns im Gewölbe des Pfarrheims, um entwicklungspolitische Fragen und Aktionen zu besprechen, bzw. zu organisieren.

Die Zahlen:

| | € |
|-----------------------------------|------------|
| Einnahmen: | 17.566,48 |
| Ausgaben: | 17.560,05 |
| Gewinn / Verlust: | 6,43 |
| | |
| Gesamteinnahmen seit Dez. 1993 | 213.883,01 |
| Gesamtausgaben seit Dez. 1983 | 213.512,39 |